

UniReport



Anhang I für den Studienanteil Sport im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L 3) vom 19.12.2018 zur Studien- und Prüfungsordnung Lehramt der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 18.07.2016 (SPoL)

Genehmigt vom Präsidium am 16. April 2019, genehmigt durch die Hessische Lehrkräfteakademie im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums am 3. April 2019

Für das Studium des Studienanteils Sport im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L3) hat der Fachbereich 05 Psychologie und Sportwissenschaften am 19. Dezember 2018 im Einvernehmen mit der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung am 4. Juni 2018 folgende Regelungen beschlossen. Das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität hat diese gemäß § 37 Abs. 5 Hessisches Hochschulgesetz am 16. April 2019, die Hessische Lehrkräfteakademie im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums gemäß § 16 Hessisches Lehrerbildungsgesetz, § 20 Abs. 1 Durchführungsverordnung zum Hessischen Lehrerbildungsgesetzes am 3. April 2019 genehmigt. Sie werden hiermit bekannt gemacht.

1. Spezifische Zielsetzungen des Studienanteils (§ 3 SPoL)

Ziel der Ausbildung ist die wissenschaftliche Vorbereitung auf das Fach Sport für das Lehramt an Gymnasien. Das Fachstudium Sport soll die Studentinnen und Studenten über Ziele, Bedingungen, Absichten und Grenzen didaktischen Handelns in sportbetonten Erziehungs- und Bildungszusammenhängen orientieren und dazu befähigen, das Berufsfeld mit wissenschaftlichen Mitteln zu analysieren und selbstständige Forschungsarbeiten durchzuführen. Das Lehramtsstudium im Fach Sport ist berufsqualifizierend. Durch interdisziplinäre Lehrkooperationen sollen den Studierenden Verbindungen zwischen den einzelnen Elementen des Lehramtsstudiums verdeutlicht werden, damit sie fachwissenschaftliche, fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Themen bzw. Inhaltsbereiche aufeinander beziehen können. Das Lehrangebot beinhaltet fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studienanteile.

Dieses Lehrangebot greift die in der Durchführungsverordnung zum Hessischen Lehrerbildungsgesetz angegebenen Kompetenzbereiche auf (siehe HLbG-DV § 15, Abs. (2 und 3)). Das Studium des Unterrichtsfaches Sport soll dazu dienen, sich motorisches Können und eine entsprechende Vermittlungskompetenz anzueignen sowie sporttheoretische Kenntnisse in ihren problembezogenen, systematischen und historischen Differenzierungen zu erwerben. Darüber hinaus sollen die Studentinnen und Studenten in die Lage versetzt werden, erworbene Fähigkeiten und Kenntnisse über Aufgaben und Problemfelder von Schulsport und Sportunterricht auf neue Fragen anzuwenden und selbstständig

wissenschaftlich zu arbeiten sowie aufgezeichnete Unterrichtssequenzen theorie- und methodengeleitet analysieren zu können.

Der fachdidaktische Anteil dient einerseits dazu, eigene motorische Erfahrungen und Kompetenzen zu vertiefen bzw. zu erweitern sowie eine entsprechende Vermittlungskompetenz zu erwerben. Andererseits sollen die Studentinnen und Studenten lernen, bildungs- und erziehungstheoretische Konzepte mit dem fachspezifischen Bezugsrahmen in Verbindung zu bringen. Aus diesem Grund werden die fachdidaktischen Module in Form von Bewegungsfeldern formuliert. In den Modulen der fachwissenschaftlichen Studien sollen Fragestellungen, Terminologien und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens geklärt und in selbstständigen Forschungsarbeiten umgesetzt werden. Darüber hinaus werden Beziehungen zu berufsfeldrelevanten Problemstellungen hergestellt.

Im Rahmen des Studiengangs sind Praxisphasen gemäß den jeweils gültigen Ordnungen zu absolvieren.

2. Studienbeginn, Zugangsvoraussetzungen, studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten

2.1. Studienbeginn (§ 6 SPoL)

Das Lehramtsstudium im Studienfach Sport kann ausschließlich im Wintersemester aufgenommen werden.

2.2. Zugangsvoraussetzungen zum Studienanteil (§ 7 SPoL)

Zugangsvoraussetzung zum Studienanteil Sport gemäß § 7 Abs. 3 SPoL sind:

- Vorlage der Prüfbescheinigung über den absolvierten Studierfähigkeitstest oder einen bewilligten Antrag auf Anrechnung einer Eignungsprüfung einer anderen Universität.
- Eine sportärztliche Bescheinigung aus der hervorgeht, dass die/der Studienbewerber/in sporttauglich ist und die bei Vorlage nicht älter als sechs Monate sein darf. Für die sportärztliche Bescheinigung ist das dafür vorgesehene Formular zu verwenden. Dieses kann von der Internetseite des Instituts für Sportwissenschaften heruntergeladen werden.
- Nachweis über den erfolgreichen Abschluss eines 9-stündigen Erste-Hilfe-Kurses (nicht älter als 3 Jahre).
- Nachweis über die Erfüllung der Bedingungen des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens (DRSA) mindestens Bronze (nicht älter als zwei Jahre).

Alle Nachweise sind bei der Immatrikulation dem Studierendensekretariat vorzulegen.

2.3. Studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten

Nützliche Empfehlungen:

- aktive Teilnahme am und Mitarbeit im Vereinssport und in der Jugendarbeit
- vielseitige sport- und bewegungsbezogene Freizeitaktivitäten

3. Umfang und Struktur des Studiums (§ 4 SPoL)

3.1. Festlegungen zum Studienverlauf

Die Lehrveranstaltungen der Module sollen wie im tabellarischen Studienverlaufsplan angegeben studiert werden.

Dabei gilt folgende Zugangs- bzw. Teilnahmevoraussetzung (vgl. Modulbeschreibungen):

- Voraussetzung für den Zugang zu den Modulen MP1, MP2, MP3, MP4, MP5, MP6, MP7, MP8, MP9 sowie zu Modul MT 4 ist die erfolgreich absolvierte Klausur (MAP) von Modul MT1.
- Voraussetzung für den Zugang zu Modul MT6 ist der erfolgreiche Abschluss von Modul MT5.

3.2. Modulübersicht und Studienverlaufsplan

Der Studienanteil beinhaltet 15 Module (MT: **Modul Theorie**; MP: **Modul Fach-Praxis**), die erfolgreich abzuschließen sind. Zusätzlich ist ein Praxissemester gemäß der jeweils gültigen Ordnung zu absolvieren.

MT1: Pädagogische und didaktische Grundlagen des Sports

MT2: Fachwissenschaftliche Grundlagen

MT3: Fachwissenschaftliche Vertiefung

MT4: Bewegungsangebote in heterogenen Lernsettings

MT5: Grundlagen Forschungsmethoden

MT6: Vertiefung Forschungsmethoden

MP1: Laufen, Springen, Werfen

MP2: Bewegen an und mit Geräten

MP3: Zielschussspiele

MP4: Bewegungen gestalten

MP5: Bewegen im Wasser

MP6: Rückschlagspiele

MP7: Vertiefung Individualsportarten

MP8: Vertiefung Mannschaftssportarten

MP9: Fachdidaktische Spezialisierung

PS: Praxissemester

Die Tabelle gibt einen Überblick über die Module und macht einen Vorschlag für die Organisation des Studiums in der Regelstudienzeit unter Berücksichtigung der Gesamtbelastung und der Praxisphasen.

Mod. Nr.	Modultitel	Veranstaltung	Art	SWS	Sem 1	Sem 2	Sem 3	Sem 4	Sem 5	Sem 6	Sem 7	Sem 8	FD	Σ CP/Modul	
MT1	Pädagogische und didaktische Grundlagen des Sports	Sportpädagogik I	V	2	2									7	
		Sportdidaktik	S + Ü	4	3								3		
		Sportpädagogik II: Sportpädagogische Aspekte des Schulsports	S	2		2									
MT2	Fachwissenschaftliche Grundlagen	Trainings- und Bewegungswissenschaft I	V	2	2									6	
		Sozialwissenschaften des Sports I	V	2	2										
		Sportmedizin und Sportphysiologie I	V	2		2									
MP2	Bewegen an und mit Geräten	Bewegen an und mit Geräten	FPK	4		5							3	5	
MP3	Zielschusspiele	Zielschusspiele I: Basketball oder Handball	FPK	2		2								1	7
		Zielschusspiele II: Fußball	FPK	2		2								1	
		Didaktik der Zielschusspiele	FPK	4		3								2	
MT5	Grundlagen Forschungsmethoden	Forschungsmethodik I	VL	2				3						6	
		Forschungsmethodik II	S	2					3						
MP1	Laufen, Springen, Werfen	Laufen, Springen, Werfen	FPK	4				5						3	5
MT6	Vertiefung Forschungsmethoden	Sportwissenschaftliches Forschungsprojekt	S	2						5					5
MP4	Bewegungen gestalten	Bewegungen gestalten	FPK	4				5						3	5
MP5	Bewegen im Wasser	Bewegen im Wasser	FPK	4				5						3	5
MP6	Rückschlagspiele	Rückschlagspiele I: Badminton oder Tischtennis	FPK	2					2					1	7
		Rückschlagspiele II: Volleyball	FPK	2					2					1	
		Didaktik der Rückschlagspiele	FPK	4					3					2	
MT3	Fachwissenschaftliche Vertiefung	Vertiefung 1: Sozialwissenschaften des Sports II	S	2						2				8	
		Vertiefung 2: Sportpädagogik III	S	2					2						
		Vertiefung 3: Sportmedizin und Sportphysiologie II	S	2					2						
		Vertiefung 4: Trainings- und Bewegungswissenschaft II	S	2						2					
MP7	Vertiefung Individualsportarten	Vertiefung Individualsportarten	FPK	4							5		2	5	
MT4	Bewegungsangebote in heterogenen Lernsettings	Spezielle Themen der Fachdidaktik: Heterogenität und Inklusion	S	2							2			1	6
		Didaktisches Projekt: Heterogenität und Inklusion	S+Ü	2									4	3	
MP8	Vertiefung Mannschaftssportarten	Vertiefung Mannschaftssportarten	FPK	4								5	2	5	
MP9	Fachdidaktische Spezialisierung	Wahlpflichtkurs I	FPK	2						3				2	6
		Wahlpflichtkurs II	FPK	2								3		2	
Σ SWS/Studiengang: 76					Σ CP 9	Σ CP 16	Σ CP 0	Σ CP 18	Σ CP 14	Σ CP 12	Σ CP 10	Σ CP 9	33	88	

4. Besondere Lehr- und Lernformen, weitere Prüfungsformen

4.1. Besondere Lehr- und Lernformen (§ 12 Abs. 2 SPoL)

Es werden folgende besonderen Lehr- und Lernformen im Studienanteil angeboten.

- Die Fachpraxiskurse (FPK) enthalten sowohl theoretisch-fachwissenschaftliche als auch praktische Inhalte. Auf Basis fachwissenschaftlicher Grundlagen werden sportmotorische Qualifikationen, Kenntnisse und spezifische Vermittlungsansätze innerhalb der verschiedenen Bewegungsfelder oder Sportarten thematisiert und ggf. in kurzen Unterrichtssequenzen umgesetzt, ausgewertet und weiterentwickelt. Weiterhin können die FPK der Vertiefung von Kenntnissen und Fertigkeiten in

ausgewählten Sportarten oder Bewegungsfeldern und die Erarbeitung eigener Forschungsprojekte ermöglichen.

4.2. Besondere Prüfungsformen (§ 28 Abs. 4 i. V. m. § 35 SPoL)

In den Praxismodulen (MP 1 – MP 9) sind kumulative Modulprüfungen bestehend auf einer schriftlichen Prüfungsleistung (z. B. Klausur) und einer sportpraktischen Prüfung sowie ggf. eines Lehrversuchs vorgesehen. Die Anzahl der sportpraktischen Prüfungsversuche und der Lehrversuche beträgt höchstens drei pro Lehrveranstaltung bzw. Modul. Entsprechend § 38 (7) müssen zur Wiederholung einer Prüfungsleistung die damit verbundenen Lehrveranstaltungen *nicht* erneut besucht werden.

Es werden folgende besondere Prüfungsformen im Studienanteil angeboten:

(1) Im sportpraktischen Prüfungsteil werden – anhand spezifischer Aufgaben – sowohl (sport)motorische Leistungsfähigkeit als auch Handlungsfähigkeit unter wettkampfähnlichen Bedingungen geprüft. Die genauen Anforderungen an den sportpraktischen Teil dieser Prüfungsleistung werden zu Beginn des Moduls von der Leiterin bzw. dem Leiter der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

(2) Im Prüfungsteil „Lehrversuch“ wird eine kurze, i. d. R. 20 Minuten nicht überschreitende Unterrichtssequenz in Vermittlungszusammenhängen des lehrveranstaltungsbezogenen Bewegungsfelds oder der Sportart geplant, demonstriert und reflektiert. Die genauen Anforderungen an den Lehrversuch werden zu Beginn des Moduls von der Leiterin bzw. dem Leiter der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

5. Festlegungen zur Ersten Staatsprüfung (§ 45 SPoL)

Die Studierenden bringen gemäß § 29 (3) die Ergebnisse aus den vier Modulprüfungen in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein: das des Moduls MT1, zwei Ergebnisse aus den Modulen MP1, MP2, MP3, MP4, MP6 (wobei die Ergebnisse der Module MP7 und MP8 nur eingebracht werden können, wenn das Ergebnis der in MP7 und MP8 belegten Sportart nicht bereits als MP1 bis MP6 ausgewählt wurde) und ein ausgewähltes Ergebnis aus den Modulen MT2, MT4, MT5 oder MT6.

6. Promotion

Es gilt die Promotionsordnung in der jeweils gültigen Fassung.

7. Inkrafttreten und Übergangsregelung (§ 47 SPoL)

Diese Ordnung tritt mit Beginn des auf den Tag ihrer Veröffentlichung im Uni Report Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main folgenden neuen Wintersemesters in Kraft. Sie gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2019/2020 aufgenommen haben. Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2019/2020 aufgenommen haben, können noch nach deren Bestimmungen ihr Studium im Studienanteil Sport abschließen oder nach Antrag an den Prüfungsausschuss in die neue Ordnung wechseln. Sie müssen die Module im Fach Sport bis zum Sommersemester 2024 abgelegt haben.

Frankfurt am Main, den 15.05.2019

Prof. Dr. Holger Horz

Geschäftsführender Direktor der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung

Frankfurt am Main, den 17.05.2019

Prof. Dr. Sonja Rohrmann

Dekanin des Fachbereichs Psychologie und Sportwissenschaften

a. Anhang / Modulbeschreibungen

MT1 – L3	Pädagogische und didaktische Grundlagen des Sports	Pflichtmodul	7 CP (davon FD 3 CP) = 210 h		8 SWS
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium m 90 h	
Inhalte					
<p>Folgende Veranstaltungen sind zu belegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vorlesung (V) „Sportpädagogik I“ – Seminar mit Übung (S+Ü) „Sportdidaktik“ – Seminar (S) „Sportpädagogik II: Sportpädagogische Aspekte des Schulsports“. <p>Die Vorlesung „Sportpädagogik I“ befasst sich mit grundlegenden Fragen zum Zusammenhang zwischen Sport und Erziehung. In ihr erwerben die Studentinnen und Studenten grundlegendes Fachwissen zu pädagogischen und didaktisch-methodischen Fragen des Schulsports. Das Seminar mit Übung „Sportdidaktik“ thematisiert unter Berücksichtigung der besonderen Bedingungen der Sportvermittlung im Rahmen der Institution Schule den jeweils aktuell gültigen Lehrplan Sport. Hierbei werden unterschiedliche Unterrichtskonzepte in Bezug zu Theorien des motorischen Lernens sowie der psychophysischen und motorischen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter gesetzt, in der Praxis erprobt sowie hinsichtlich ihrer Eignung für den schulischen Sportunterricht diskutiert. Zudem werden die Planung, Durchführung und Auswertung von kurzen sportpraktischen Unterrichtssequenzen theoretisch vorbereitet sowie exemplarisch umgesetzt. Das Hauptaugenmerk des Seminars „Sportpädagogische Aspekte des Schulsports“ liegt auf dem pädagogischen Handlungsfeld Schulsport. Anhand der theoriegeleitet-prüfenden Analyse von Sequenzen aus dem schulischen Sportunterricht werden Unterschiede zum Vereinssport herausgearbeitet und Besonderheiten heterogener Lerngruppen sowie – daraus resultierend – die Rolle der Lehrkraft thematisiert.</p>					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> – können grundlegende (sport)pädagogische und sportdidaktische Begriffe, Modelle und Theorien benennen und reflektieren – können sportpädagogische und -didaktische Forschungsergebnisse auf das schulische Berufsfeld übertragen und beurteilen – können unterschiedliche Unterrichtskonzepte und Vermittlungsmethoden vergleichend darstellen und deren Eignung für die Sportvermittlung im schulischen Rahmen Kriterien bezogen einschätzen – sollen die Fähigkeit zur kategoriengeleiteten Analyse von Unterrichtssequenzen und zu interdisziplinärer Reflexion auf pädagogische und didaktische Grundlagen des Sports erlangen. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Empfohlene Voraussetzungen					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Sport für das Lehramt an Grundschulen (L1); Sport für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2); Sport für das Lehramt an Förderschulen (L5)		
Häufigkeit des Angebots			jedes zweite Semester		
Dauer des Moduls			zwei Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			gem. §16 SPoL		
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen			./.		
Teilnahmenachweise			regelmäßige und aktive Teilnahme im Seminar und in der Übung der Veranstaltung „Sportdidaktik“ (S+Ü) und im Seminar „Sportpädagogische Aspekte des Schulsports“ (S)		
Leistungsnachweise			im Seminar „Sportpädagogische Aspekte des Schulsports“: Referat oder Ausarbeitung (Workload ca. 20 Std.)		
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Seminar mit Übung, Seminar		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch		
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt		
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (60 min) in zeitlichem Zusammenhang mit den Veranstaltungen Sportpädagogik I (V) und Sportdidaktik (S+Ü)		
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			./.		
Bildung der Modulnote:			./.		

	LV-Form	SWS	C P	Semester								
				1	2	3	4	5	6			
Sportpädagogik I	V	2	2	x								
Sportdidaktik	S+Ü	4	3	x								
Sportpädagogik II: Sportpädagogische Aspekte des Schulsports	S	2	2		x							
Summe		8	7									

MT2 – L3	Fachwissenschaftliche Grundlagen	Pflichtmodul	6 CP = 180 h		6 SWS							
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 90 h								
Inhalte												
<p>Das Modul „Sporttheoretische Grundlagen“ besteht aus drei Vorlesungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> – In „Trainings- und Bewegungswissenschaft I“ werden Grundlagen zu den motorischen Fähigkeiten Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination, zu ihrer Veränderung und Trainierbarkeit und zu den Themen „Motorische Entwicklung,“ „Motorische Kontrolle“ und „Motorisches Lernen“ vermittelt. – In „Sozialwissenschaften des Sports I“ werden grundlegende philosophische, soziologische, psychologische und historische Aspekte des Sports vorgestellt. Die Vorlesung gibt damit einen Überblick über zentrale sozialwissenschaftliche Theorien, Begriffe und Themen des Sports. – In „Sportmedizin und Sportphysiologie I“ werden leistungs- und pathophysiologische sowie präventiv-gesundheitsorientierte Inhalte vermittelt. Dazu gehören neben anatomischen, biochemischen und physiologischen Grundlagen auch Themen zur bewegungsbezogenen Prävention. 												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
<p>Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls kennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – die theoretischen Grundlagen aus den Bereichen „Trainings- und Bewegungswissenschaft“, „Sozialwissenschaften des Sports“ und „Sportmedizin und Sportphysiologie“ – den Transfer der theoretischen Grundlagen auf unterschiedliche Bereiche des Schulsports – die enge Vernetzung verschiedener sportwissenschaftlicher Disziplinen – verschiedene Trainingsmethoden, trainingsbedingte Adaptationsprozesse und trainingswissenschaftliche Messmethoden – inwiefern Sport und Bewegung gesellschaftliche Phänomene sind – Struktur und Funktion des menschlichen Organismus‘ in Ruhe und unter Belastung – die Potenziale von Sport und körperlicher Aktivität für die Gesundheit. 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
./.												
Empfohlene Voraussetzungen												
./.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Sport für das Lehramt an Grundschulen (L1); Sport für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2); Sport für das Lehramt an Förderschulen (L5)									
Häufigkeit des Angebots			jedes zweite Semester									
Dauer des Moduls			zwei Semester									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			gem. § 16 SPoL									
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen			./.									
Teilnahmenachweise			./.									
Leistungsnachweise			./.									
Lehr- / Lernformen			Vorlesung									
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch									
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt									
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur aus allen drei Vorlesungen des Moduls (90 min)									
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			./.									
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			./.									
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6		
	Trainings- und Bewegungswissenschaft I	V	2	2	x							
	Sozialwissenschaften des Sports I	V	2	2	x							
	Sportmedizin und Sportphysiologie I	V	2	2		x						
	Summe		6	6								

MP2 – L3	Bewegen an und mit Geräten	Pflichtmodul	5 CP (davon FD 3 CP) = 150h								4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h				Selbststudium 90 h					
Inhalte												
<p>Thematisiert werden turnerische Grundformen des Bewegens sowie deren Gestaltung. Die Studentinnen und Studenten verknüpfen Fachwissen und fachdidaktisches Wissen sowohl mit normierten als auch normfreien turnerischen Bewegungen und Bewegungskünsten. Dabei sammeln sie eigene Bewegungserfahrungen. Es werden subjektiv wagnisreiche Herausforderungen und ungewohnte Bewegungen erlebt. Sowohl subjektiv angemessene als auch funktional adäquate bzw. auf die Form bezogene Lösungen der Bewegungsaufgaben werden zum Gegenstand des Lehr-/Lernprozesses gemacht. Durch die Erprobung didaktisch reflektierter Lehr-/Lernarrangements lernen die Studentinnen und Studenten, wie Geräte(kombinationen) angewendet und gestaltet werden, um vielfältige individuelle Bewegungsmöglichkeiten zu entwickeln. Neben Kenntnissen in der Ausführung sportartspezifischer Fertigkeiten wird die eigene Bewegungsqualität in ausgewählten Elementen verbessert. Hinzu kommen Helfen und Sichern sowie Partner-/Gruppenturnen als Beispiele interaktiven und kooperativen Handelns. Ergänzend erwerben die Studentinnen und Studenten Kenntnisse im sicheren Umgang mit Geräten.</p>												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
<p>Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> – erproben grundlegende turnerische Grundformen und erwerben ein bewegungsspezifisches Können, das sie variabel einsetzen können – verfügen über Kenntnisse fachdidaktischer Positionen sowie Strukturierungsansätze – erlernen situationsgerechte Hilfeleistung und Sicherheitsstellung zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen – konzipieren, gestalten und beurteilen Vermittlungsprozesse im Bewegungsfeld Bewegen an und mit Geräten, auch im Hinblick auf einen mehrperspektivischen Sportunterricht – sind mit den Geräten, Methoden, Medien vertraut und können diese sachgerecht differenziert einsetzen – kennen verschiedene Möglichkeiten der Organisation, Durchführung und Analyse von Inhalten im Bewegungsfeld Bewegen an Geräten, um vielfältige Bewegungsmöglichkeiten zu erschließen. 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfolgreiche Klausur (MAP) aus MT 1.												
Empfohlene Voraussetzungen												
./.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Sport für Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2)									
Häufigkeit des Angebots			jedes zweite Semester									
Dauer des Moduls			ein Semester									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			gem. §16 SPoL									
Studiennachweise / ggf. als			./.									
Prüfungsvorleistungen												
Teilnahmenachweise			regelmäßige und aktive Teilnahme									
Leistungsnachweise			./.									
Lehr- / Lernformen			Fachpraxiskurs (FPK)									
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch									
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt									
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			./.									
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			Zweiteilige Modulteilprüfung (MTP): (1) sportpraktische Prüfung (Dauer ca. 60 min, ohne Wartezeiten und zzgl. Erholungspausen) (2) Klausur (30 min)									
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			Über Mittelwert der Punkte der MTP									
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
Bewegen an und mit Geräten		FPK	4	5		x						
Summe			4	5								

MP3 – L3	Zielschussspiel e	Pflichtmodul	7 CP (davon FD 4 CP) = 210 h								8 SWS	
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h				Selbststudium 90 h					
Inhalte												
In diesem Modul werden die sportwissenschaftlichen Inhalte der Zielschussspiele erarbeitet. Zielschussspiele sind Sportspiele, deren strukturelle Gemeinsamkeit darin besteht, einen Ball in ein Ziel zu befördern (z.B. Basketball, Fußball und Handball). Es werden sportartspezifische motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Kenntnisse erarbeitet. In der sportartübergreifenden Veranstaltung „Didaktik der Zielschussspiele“ werden Vermittlungsansätze thematisiert, die auch in kurzen Unterrichtssequenzen umgesetzt, ausgewertet und weiterentwickelt werden. Innerhalb des Moduls bestehen Wahlmöglichkeiten zwischen zwei Zielschussspielen in „Zielschussspiele I“ (Basketball <i>oder</i> Handball). Der Schwerpunkt bei „Zielschussspiele II“ liegt auf der Sportart Fußball.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> – können grundlegende Techniken der Zielschussspiele regelkonform demonstrieren, beschreiben und funktional erklären und in Spielsituationen regelkonform und taktisch adäquat agieren – kennen sportdidaktische Ansätze und Methoden zur Konzeption von Unterrichtsprozessen und können diese in exemplarische kurze Unterrichtssequenzen zur Vermittlung von Sportspielen umsetzen, Unterrichtsprozesse auswerten und weiterentwickeln. 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfolgreiche Klausur (MAP) aus MT 1.												
Empfohlene Voraussetzungen												
./.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)												
Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05												
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge												
Sport für Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2); Sport für das Lehramt an Förderschulen (L5)												
Häufigkeit des Angebots												
jedes zweite Semester												
Dauer des Moduls												
zwei Semester												
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter												
gem. §16 SPoL												
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen												
./.												
Teilnahmenachweise												
regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Nachweis von Regelkenntnissen in der jeweiligen Sportart												
Leistungsnachweise												
./.												
Lehr- / Lernformen												
Fachpraxiskurs (FPK)												
Unterrichts- / Prüfungssprache												
Deutsch												
Modulprüfung												
Form / Dauer / ggf. Inhalt												
Modulabschlussprüfung bestehend aus:												
./.												
kumulative Modulprüfung bestehend aus:												
Dreiteilige Modulprüfung (MTP) (1) Sportpraktische Prüfungsleistung „Zielschussspiele I: Basketball <i>oder</i> Handball“ (Dauer ca. 60 min, ohne Wartezeiten und zzgl. Erholungspausen) (2) Sportpraktische Prüfungsleistung „Zielschussspiele II: Fußball“ (Dauer ca. 60 min, ohne Wartezeiten und zzgl. Erholungspausen) (3) Klausur über alle Lehrveranstaltungen (Dauer 45 min)												
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:												
Über Mittelwert der Punkte der MTP												
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Zielschussspiele I: Basketball <i>oder</i> Handball	FPK	2	2		x						
	Zielschussspiele II: Fußball	FPK	2	2		x						
	Didaktik der Zielschussspiele	FPK	4	3		x						
	Summe		8	7								

MT5 – L3	Grundlagen Forschungsmethod en	Pflichtmodul	6 CP = 180 h								4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h				Selbststudium 120 h					
Inhalte												
In diesem Modul erfolgt eine Einführung in für die Sportwissenschaften relevante Forschungsmethoden. Neben Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche und -rezeption, Zitation, formale Gestaltung, Ansätze der Datenerhebung, Forschungsdesigns, Versuchsplanung, wissenschaftlicher Schreibstil, ethische Fragen, Datenauswertung etc.) erfolgt eine Auseinandersetzung mit den Grundlagen qualitativer sowie quantitativer Forschungsmethoden. Das Modul zielt auf den Kompetenzerwerb der Studentinnen und Studenten im Bereich der empirischen Erkenntnisgewinnung ab. Es werden methodische Zugänge aller sportwissenschaftlicher Teildisziplinen berücksichtigt.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls												
<ul style="list-style-type: none"> – erwerben grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet wissenschaftlicher Denkweisen und Arbeitstechniken – kennen grundlegende Vorgehensweisen und Datenerhebungstechniken bei quantitativen Untersuchungen (z. B. Versuchsdesign, deskriptive und Inferenzstatistik) – kennen grundlegende Vorgehensweisen, Datenerhebungs- und auswerteverfahren bei qualitativen Untersuchungen (z.B. qualitative Interviewanalyse, Beobachtungsverfahren und hermeneutische Textanalyse) – kennen die Verbindung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden (Mixed Methods) – können Forschungsvorhaben und publizierte Forschungsergebnisse im Hinblick auf Einhaltung wissenschaftlicher Standards beurteilen 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
./.												
Empfohlene Voraussetzungen												
./.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)				Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge				./.								
Häufigkeit des Angebots				jedes zweite Semester								
Dauer des Moduls				zwei Semester								
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter				gem. §16 SPoL								
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen				./.								
Teilnahmenachweise				./.								
Leistungsnachweise				Ausarbeitung forschungsmethodischer Aufgabenstellungen in Forschungsmethodik II (im Umfang von 1 CP)								
Lehr- / Lernformen				Vorlesung, Seminar								
Unterrichts- / Prüfungssprache				Deutsch								
Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt								
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Klausur aus beiden Lehrveranstaltungen des Moduls (60 min)								
kumulative Modulprüfung bestehend aus:				./.								
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:				./.								
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
Forschungsmethodik I		VL	2	3				x				
Forschungsmethodik II		S	2	3					x			
Summe			4	6								

MP1 – L3	Laufen, Springen, Werfen	Pflichtmodul	5 CP (davon FD 3 CP) = 150 h								4 SWS		
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h				Selbststudium m 90 h						
Inhalte													
<p>Im Bereich „Laufen, Springen, Werfen“ werden Grundformen des Bewe-gens innerhalb der und über die klassische Leichtathletik hinaus thematisiert. Ausgangspunkt ist ein erfahrungsoffenes Lernen, das ermöglicht, Bewegungsprinzipien zu reflektieren und Lernprozesse mitzugestalten. Die in der Wettkampfleichtathletik praktizierten technischen Lösungen von sportlichen Aufgabenstellungen werden einbezogen und auf die Übertragbarkeit im Schulsport reflektiert. Eigenrealisation und didaktisches Handeln sind eng miteinander verbunden. Es werden leichtathletische Grundfertigkeiten, sportartspezifische motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Kenntnisse erarbeitet. Lernprozesse werden aktiv mitgestaltet und die Auseinandersetzung mit Bewegungsaufgaben und (eigenen) Lernproblemen reflektiert. Sportartspezifische und sportartübergreifende Vermittlungsansätze werden thematisiert.</p>													
Lernergebnisse / Kompetenzziele													
<p>Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen sportdidaktische Ansätze und Methoden zur Konzeption von Unterrichtsprozessen und können diese in kurze exemplarische Unterrichtssequenzen zur Vermittlung von Inhalten dieses Bewegungsfeldes umsetzen, auswerten, reflektieren und weiterentwickeln – können grundlegende Techniken der Leichtathletik beschreiben, funktional erklären, regelkonform demonstrieren und in wettkampfähnlichen Situationen anwenden. 													
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls													
Erfolgreiche Klausur (MAP) aus MT 1.													
Empfohlene Voraussetzungen													
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					Sport für Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2)								
Häufigkeit des Angebots					jedes zweite Semester, i.d.R. im Sommersemester								
Dauer des Moduls					ein Semester								
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					gem. §16 SPoL								
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen					./.								
Teilnahmenachweise					regelmäßige und aktive Teilnahme								
Leistungsnachweise					./.								
Lehr- / Lernformen					Fachpraxiskurs (FPK)								
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch								
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt								
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					./.								
kumulative Modulprüfung bestehend aus:					Zweiteilige Modulteilprüfung (MTP): (1) sportpraktische Prüfung (Dauer ca. 60 min, ohne Wartezeiten und zzgl. Erholungspausen) (2) Klausur (30 min)								
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:					Über Mittelwert der Punkte der MTP								
			LV-Form	SWS	CP	Semester							
						1	2	3	4	5	6	7	8
Laufen, Springen, Werfen			FPK	4	5				x				
Summe				4	5								

MT6 – L3	Vertiefung Forschungsmethode n	Pflichtmodul	5 CP = 150 h					2 SWS				
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h								
Inhalte												
In diesem Modul werden die in Modul MT5 erworbenen Kenntnisse vertieft, indem die Studentinnen und Studenten ein eigenes sportwissenschaftliches Forschungsprojekt planen, durchführen, auswerten und die Ergebnisse präsentieren und diskutieren. Die Veranstaltung bereitet daher auf die Durchführung eigener Studien im Rahmen der Examensarbeit vor. Der Forschungsansatz (qualitativ, quantitativ, mixed methods) sowie die inhaltliche Ausrichtung der Forschungsprojekte werden durch die Arbeitsbereiche festgelegt, die die Veranstaltung anbieten.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> – können Forschungsvorhaben und publizierte Forschungsergebnisse detailliert im Hinblick auf Methoden, Studiendesigns und Auswertung angemessen umsetzen – sind in der Lage, selbst kleine Forschungsprojekte zu planen, methodisch umzusetzen, angemessen auszuwerten sowie die Ergebnisse zu interpretieren – können die Ergebnisse eines eigenen Forschungsprojekts adäquat in mündlicher (z.B. Vortrag, Poster) und/oder in schriftlicher Form (z. B. wissenschaftlicher Projektbericht, Manuskript) darstellen. 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfolgreicher Abschluss von MT5.												
Empfohlene Voraussetzungen												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)		Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05										
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge		./.										
Häufigkeit des Angebots		jedes zweite Semester										
Dauer des Moduls		ein Semester										
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter		gem. §16 SPoL										
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen		./.										
Teilnahmenachweise		regelmäßige und aktive Teilnahme										
Leistungsnachweise		./.										
Lehr- / Lernformen		Seminar										
Unterrichts- / Prüfungssprache		Deutsch										
Modulprüfung		Form / Dauer / ggf. Inhalt										
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Wissenschaftlicher Abschlussbericht/Hausarbeit im Umfang von 1 CP Workload im Selbststudium										
kumulative Modulprüfung bestehend aus:		./.										
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:		./.										
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
Sportwissenschaftliches Forschungsprojekt		S	2	5						x		
Summe			2	5								

MP4 – L3	Bewegungen gestalten	Pflichtmodul	5 CP (davon FD 3 CP) = 150 h								4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h				Selbststudium 90 h					
Inhalte												
<p>In diesem Modul werden verschiedene Arten des gymnastischen oder tänzerischen (Sich-) Bewegens und Gestaltens mit und ohne Musik thematisiert. Über Nach-, Um- und Neugestalten werden der Umgang mit (Hand-) Geräten, Materialien, Objekten als auch die Aneignung von grundlegenden tänzerischen Bewegungsformen, Tanzstilen oder Tanztechniken vermittelt und erworben. Der Entwicklung und Verbesserung der Gestaltungs- und Präsentationsfähigkeit wird Rechnung getragen, indem z.B. die Förderung der Improvisationsfähigkeit, die Kooperation und (non-verbale) Kommunikation mit Partnern und Gruppenmitgliedern sowie Grundlagen des Gestaltens und Choreographierens unterrichtlich akzentuiert werden. Das sog. Verstehen des gymnastisch-tänzerischen Bereichs wird ergänzt durch die Vermittlung von Wissen und Erfahrungen über die Rolle von Ausdruck und Eindruck von Körper und Bewegung. Auf dieser Grundlage sollen fachspezifische Handlungs-, Reflexions- und Kritikfähigkeit entwickelt werden. Die Studentinnen und Studenten planen kurze Unterrichtssequenzen, führen diese z.T. durch und reflektieren sie.</p>												
Lernergebnisse / fachspezifisches Kompetenzprofil												
<p>Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> – verfügen über Können und Wissen in dem Bereich Bewegungen gestalten, das sie in die Lage versetzt, gymnastische und tänzerische Bewegungen auf einem angemessenen Niveau mit der erforderlichen Bewegungsqualität auszuführen und die grundlegende Fachterminologie zu beherrschen – verfügen über grundlegendes choreographisches Wissen, um Gestaltungen entwickeln, präsentieren, analysieren und beurteilen zu können – kennen fachspezifische Theorien der Didaktik und Methodik zur Konzeption von Unterricht im Bereich Bewegungen gestalten und können diese exemplarisch umsetzen, Unterrichtsprozesse auswerten, reflektieren und weiterentwickeln. 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfolgreiche Klausur (MAP) aus MT 1.												
Empfohlene Voraussetzungen												
./.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					Sport für Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2)							
Häufigkeit des Angebots					jedes zweite Semester, i.d.R. im Sommersemester							
Dauer des Moduls					ein Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					gem. §16 SPoL							
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen					./.							
Teilnahmenachweise					regelmäßige und aktive Teilnahme							
Leistungsnachweise					./.							
Lehr- / Lernformen					Fachpraxiskurs (FPK)							
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch							
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					./.							
kumulative Modulprüfung bestehend aus:					Zweiteilige Modulteilprüfung (MTP): (1) sportpraktische Prüfung (Dauer ca. 60 min, ohne Wartezeiten und zzgl. Erholungspausen) (2) Klausur (30 min)							
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:					Über Mittelwert der Punkte der MTP							
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Bewegungen gestalten	FPK	4	5				x				
	Summe		4	5								

MP5 – L3	Bewegen im Wasser	Pflichtmodul	5 CP (davon FD 3 CP) = 150 h								4 SWS		
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h				Selbststudium m 90 h						
Inhalte													
<p>Der Fachpraktische Kurs (FPK) „Bewegen im Wasser“ greift das sportliche Handeln im Medium Wasser auf und thematisiert Bewegungsformen, die über den klassischen Bewegungskanon der Sportart Schwimmen hinausgehen. Es werden auch schwimmerische Grundfertigkeiten, sportartspezifische motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Kenntnisse erarbeitet. Lernprozesse werden aktiv mitgestaltet und die Auseinandersetzung mit Bewegungsaufgaben und (eigenen) Lernproblemen reflektiert sowie sportartspezifische und sportartübergreifende Vermittlungsansätze thematisiert. Eigenrealisation und didaktisches Handeln sind eng miteinander verbunden.</p>													
Lernergebnisse / Kompetenzziele													
<p>Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls können</p> <ul style="list-style-type: none"> – sportdidaktische Ansätze und Methoden zur Konzeption von Unterrichtsprozessen nutzen, um diese in exemplarische Unterrichtssequenzen zur Vermittlung von Inhalten des Bewegungsfelds umzusetzen, Unterrichtsprozesse auszuwerten, zu reflektieren und weiterzuentwickeln – grundlegende Schwimmtechniken beschreiben, funktional erklären, regelkonform demonstrieren und in wettkampfählicher Situation anwenden. 													
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls													
Erfolgreiche Klausur (MAP) aus MT 1.													
Empfohlene Voraussetzungen													
./.													
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					Sport für Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2)								
Häufigkeit des Angebots					jedes zweite Semester								
Dauer des Moduls					ein Semester								
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					gem. §16 SPoL								
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen					./.								
Teilnahmenachweise					regelmäßige und aktive Teilnahme								
Leistungsnachweise					Erfüllung schwimmsportpraktischer Aufgabenstellungen								
Lehr- / Lernformen					Fachpraxiskurs (FPK)								
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch								
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt								
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					Klausur (30 min)								
kumulative Modulprüfung bestehend aus:					./.								
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:					./.								
			LV-Form	SWS	CP	Semester							
						1	2	3	4	5	6	7	8
Bewegen im Wasser			FPK	4	5					x			
Summe				4	5								

MP6 – L3	Rückschlagspiele	Pflichtmodul	7 CP (davon FD 4 CP) = 210 h		8 SWS							
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 90 h								
Inhalte												
In diesem Modul werden die sportwissenschaftlichen Inhalte der Rückschlagspiele erarbeitet. Rückschlagspiele sind Sportspiele, deren strukturelle Gemeinsamkeiten darin bestehen, dass die Spielerinnen und Spieler in räumlich getrennten Bereichen agieren und den Ball im gegnerischen Feld so zu platzieren versuchen, dass ein Rückspiel nicht mehr gelingt (z. B. Badminton, Tischtennis, Volleyball etc.). Es werden sportartspezifische motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Kenntnisse erarbeitet. Im sportartübergreifenden FPK „Didaktik der Rückschlagspiele“ werden Vermittlungsansätze thematisiert, die auch in kurzen Unterrichtssequenzen umgesetzt, ausgewertet und weiterentwickelt werden. Innerhalb des Moduls bestehen Wahlmöglichkeiten zwischen Badminton oder Tischtennis in „Rückschlagspiele I“. Der Schwerpunkt bei „Rückschlagspiele II“ liegt auf der Sportart Volleyball.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Die Absolventinnen und Absolventen												
<ul style="list-style-type: none"> – können grundlegende Techniken der Rückschlagsportspiele regelkonform demonstrieren, beschreiben und funktional erklären und in Spielsituationen regelkonform und taktisch adäquat agieren – kennen sportdidaktische Ansätze und Methoden zur Konzeption von Vermittlungsprozessen. 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
Erfolgreiche Klausur (MAP) aus MT 1.												
Empfohlene Voraussetzungen												
./.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Sport für Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2); Sport für das Lehramt an Förderschulen (L5)									
Häufigkeit des Angebots			jedes zweite Semester									
Dauer des Moduls			ein Semester									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			gem. §16 SPoL									
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen			./.									
Teilnahmenachweise			regelmäßige und aktive Teilnahme und Nachweis von Regelkenntnissen in der jeweiligen Sportart									
Leistungsnachweise			./.									
Lehr- / Lernformen			Fachpraxiskurs (FPK)									
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch									
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt									
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			./.									
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			Dreiteilige Modulprüfung (MTP) aus (1) Sportpraktische Prüfungsleistung „Rückschlagspiele I: Badminton oder Tischtennis“ (Dauer ca. 60 min, ohne Wartezeiten und zzgl. Erholungspausen) (2) Sportpraktische Prüfungsleistung „Rückschlagspiele II: Volleyball“ (Dauer ca. 60 min, ohne Wartezeiten und zzgl. Erholungspausen) (3) Klausur über alle Lehrveranstaltungen (Dauer 45 min)									
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			Über Mittelwert der Punkte der MTP									
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
Rückschlagspiele I: Badminton oder Tischtennis		FPK	2	2					x			
Rückschlagspiel II: Volleyball		FPK	2	2					x			
Didaktik der Rückschlagspiele		FPK	4	3					x			
Summe			8	7								

MT3 – L3	Fachwissenschaftliche Vertiefung	Pflichtmodul	8 CP = 240 h		8 SWS
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 120 h	
Inhalte					
<p>Das Modul „Sporttheoretische Vertiefung“ besteht aus vier Seminaren.</p> <ul style="list-style-type: none"> – In „Sozialwissenschaften des Sports II“ werden zentrale sportsoziologische, sporthistorische und/oder sport-psychologische Inhalte, die für das sportliche Handeln und Erleben relevant sind, erarbeitet. – In „Sportpädagogik III“ werden zentrale sportpädagogische Theorien, Methoden und Forschungsfelder vertieft. – In „Training- und Bewegungswissenschaften II“ werden Theorien der Adaptation durch sportliches Training, der motorischen Kontrolle und Entwicklung sowie des motorischen Lernens bearbeitet. – „Sportmedizin und Sportphysiologie II“ vermittelt einen vertiefenden Einblick in physiologische und pathophysiologische Vorgänge, die mit sportlicher und körperlicher Aktivität für Leistungsfähigkeit und Gesundheit einhergehen. 					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls reflektieren kritisch und erweitern die theoretischen Grundlagen aus den Bereichen „Sportpädagogik I und II“, „Trainings- und Bewegungswissenschaft I“, „Sozialwissenschaften des Sports I“ und „Sportmedizin und Sportphysiologie I“.</p> <p>Sie kennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – theoretische Vertiefungen aus den Bereichen „Trainings- und Bewegungswissenschaft“, „Sozialwissenschaften des Sports“, „Sportmedizin und Sportphysiologie“ und „Sportpädagogik“ – aktuelle wissenschaftliche Diskussionen in den Forschungsdisziplinen und können theoriegeleitet eigene Positionen argumentativ stützen – inwiefern dieses vertiefte Wissen für die Anwendungsfelder des Sports von Bedeutung ist. 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
./.					
Empfohlene Voraussetzungen					
./.					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Sport für Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2); Sport für das Lehramt an Förderschulen (L5)		
Häufigkeit des Angebots			jedes zweite Semester		
Dauer des Moduls			zwei Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			gem. §16 SPoL		
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen			./.		
Teilnahmenachweise			regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Erarbeitung von kleineren seminarspezifischen Aufgabenstellungen		
Leistungsnachweise			Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Klausur in jeder Lehrveranstaltung des Moduls		
Lehr- / Lernformen			Seminar		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch		
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt		
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Portfolio im Umfang von ca. 30.000 Zeichen und einem eingegrenzten Thema im zeitlichen Zusammenhang mit zwei Lehrveranstaltungen (Vertiefung 1, 2, 3 oder 4) des Moduls		
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			./.		

Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:				./.								
	LV-Form	SWS	CP	Semester								
				1	2	3	4	5	6	7	8	
Vertiefung 1: Sozialwissenschaften des Sports II	S	2	2							x		
Vertiefung 2: Sportpädagogik III	S	2	2					x				
Vertiefung 3: Sportmedizin und Sportphysiologie II	S	2	2					x				
Vertiefung 4: Trainings- und Bewegungswissenschaft II	S	2	2						x			
Summe		8	8									

MP7 –L3	Vertiefung Individualsportarten	Pflichtmodul	5 CP (davon FD 2 CP) = 150 h								4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h				Selbststudium 90 h					
Inhalte												
In der Lehrveranstaltung dieses Moduls erfolgt auf der Grundlage der Module MP1, MP2, MP4, MP5 oder der Einkontaktrückschlagspiele (MP6) oder eines geeigneten Wahlpflichtkurses (Modul MP9) eine Vertiefung in einer Individualsportart. Neben der Erweiterung der sportartgebundenen Kenntnisse und motorischen Qualifikationen findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit spezifischen didaktisch-methodischen sowie sportwissenschaftlichen Ansätzen statt.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> – die Bewegungstechniken einer Sportart regelkonform zu demonstrieren, zu schreiben und funktional zu erklären, in Wettkampfsituationen anzuwenden und sportartspezifische Leistungen nach vorgegebenen Gütemaßstäben zu erbringen – die für den Bereich spezifischen Bewegungen mit der erforderlichen Bewegungsqualität auszuführen und diese Leistung auch unter fachspezifischen Bedingungen zu erbringen – spezifische und weiterführende Theorien der Didaktik und Methodik zur Konzeption von Unterricht und Lehr- und Lernprozessen zu verstehen, anzuwenden und zu reflektieren – bewegungs- und trainingswissenschaftliche Ansätze und Methoden zur Verbesserung der sportartspezifischen Leistung anwenden, auswerten, reflektieren und u. U. weiterentwickeln zu können. 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
./.												
Empfohlene Voraussetzungen												
Erfolgreicher Abschluss des sportartbezogenen Moduls (MP1, MP2, MP4, MP5 und Lehrveranstaltungen der Einkontaktrückschlagspiele aus MP6 oder des Wahlpflichtkurses MP9), auf das diese fachdidaktische Vertiefung Individualsportarten aufbaut.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)				Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge				./.								
Häufigkeit des Angebots				i.d.R. jedes zweite Semester								
Dauer des Moduls				ein Semester								
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter				gem. §16 SPoL								
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen				./.								
Teilnahmenachweise				regelmäßige und aktive Teilnahme								
Leistungsnachweise				./.								
Lehr- / Lernformen				Fachpraxiskurs (FPK)								
Unterrichts- / Prüfungssprache				Deutsch								
Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt								
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				./.								
kumulative Modulprüfung bestehend aus:				Dreiteilige Modulprüfung (MTP) aus (1) Sportpraktische Prüfungsleistung (Dauer ca. 60 min, ohne Wartezeiten und zzgl. Erholungspausen) (2) Lehrversuch (siehe 4.2.) (3) Klausur (Dauer 30 min)								
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:				Über Mittelwert der Punkte der MTP								
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
Fachdidaktische Vertiefung Individualsportarten		FPK	4	5							x	
Summe			4	5								

MT4 – L3	Bewegungsangebote in heterogenen Lernsettings	Pflichtmodul	6 CP (davon FD 4 CP) = 180h		4 SWS						
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h							
Inhalte											
Im Seminar „Spezielle Themen der Fachdidaktik: Heterogenität und Inklusion“ werden verschiedene aktuelle sportdidaktische Konzepte und ihre Übertragbarkeit auf die Praxis in heterogenen Gruppen vorgestellt und diskutiert. In der Lehrveranstaltung „Didaktisches Projekt: Heterogenität und Inklusion“ wird ein Bewegungsprojekt für die inklusive Praxis von Schulsport von den Studentinnen und Studenten exemplarisch geplant, erprobt und ausgewertet.											
Lernergebnisse / Kompetenzziele											
Die Absolventinnen und Absolventen kennen											
– sportdidaktische Konzepte und ihre Übertragbarkeit auf die förderpädagogische Praxis und können diese zur Reflexion von Praxiserfahrungen anwenden											
– sport- bzw. bewegungsbezogene Unterrichtsmethoden und Förderkonzepte für heterogene Lerngruppen und können Bewegungsangebote für eine heterogene Gruppe aus der Praxis exemplarisch planen, durchführen, auswerten und reflektieren.											
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls											
./.											
Empfohlene Voraussetzungen											
Erfolgreiche Klausur (MAP) aus MT 1.											
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Sport für das Lehramt an Förderschulen (L5)								
Häufigkeit des Angebots			Jedes zweite Semester, i. d. R. „Spezielle Themen der Fachdidaktik: Heterogenität und Inklusion“ im Wintersemester und „Didaktisches Projekt: Heterogenität und Inklusion“ im Sommersemester								
Dauer des Moduls			zwei Semester								
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			gem. §16 SPoL								
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen			./.								
Teilnahmenachweise			regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen des Moduls								
Leistungsnachweise			In Seminaren: Präsentation, Protokoll/Thesenpapier, Lektüre In Übung: Aufgabenbearbeitung								
Lehr- / Lernformen			Seminar, Seminar mit Übung								
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch								
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt								
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Schriftliche Hausarbeit (ca. 20.000 Zeichen) auf Basis der Lehrveranstaltungen des Moduls MT4								
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			./.								
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			./.								
	LV-Form	SWS	CP	Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
Spezielle Themen der Fachdidaktik: Heterogenität und Inklusion	S	2	2							x	
Didaktisches Projekt: Heterogenität und Inklusion	S+Ü	2	4								x
Summe		4	6								

MP8 – L3	Vertiefung Mannschaftssportarten	Pflichtmodul	5 CP (davon FD 2 CP) = 150 h		4 SWS							
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h								
Inhalte												
In der Lehrveranstaltung dieses Moduls erfolgt auf der Grundlage der Module MP3, Volleyball aus MP6 oder eines geeigneten Wahlpflichtkurses (Modul MP9) eine Vertiefung in einer Mannschaftssportart. Neben der Erweiterung der sportartgebundenen Kenntnisse und motorischen Qualifikationen findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit spezifischen didaktisch-methodischen sowie sportwissenschaftlichen Ansätzen, die für die Sportart relevant sind, statt.												
Lernergebnisse / Kompetenzziele												
Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage												
<ul style="list-style-type: none"> – die Bewegungstechniken einer Sportart regelkonform zu demonstrieren, zu beschreiben, funktional zu erklären und in Wettkampfsituationen anzuwenden – die für den Bereich spezifischen Techniken mit der erforderlichen Bewegungsqualität auszuführen und diese Leistungen auch unter fachspezifischen Bedingungen zu erbringen – spezifische und weiterführende Theorien der Didaktik und Methodik zur Konzeption von Unterricht und Lehr- und Lernprozessen zu verstehen, anzuwenden und zu reflektieren – bewegungs- und trainingswissenschaftliche Ansätze und Methoden zur Verbesserung der sportartspezifischen Leistung anwenden, auswerten, reflektieren und u.U. weiterentwickeln zu können. 												
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls												
./.												
Empfohlene Voraussetzungen												
Erfolgreicher Abschluss der grundlegenden sportartbezogenen Lehrveranstaltung aus MP3 oder Lehrveranstaltung Volleyball aus MP6 oder MP9.												
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05									
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			./.									
Häufigkeit des Angebots			i.d.R. jedes zweite Semester									
Dauer des Moduls			ein Semester									
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			gem. §16 SPoL									
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen			./.									
Teilnahmenachweise			regelmäßige und aktive Teilnahme									
Leistungsnachweise			./.									
Lehr- / Lernformen			Fachpraxiskurs (FPK)									
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch									
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt									
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			./.									
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			Dreiteilige Modulprüfung (MTP) aus (1) Sportpraktische Prüfungsleistung (Dauer ca. 60 min, ohne Wartezeiten und zzgl. Erholungspausen) (2) Lehrversuch (siehe 4.2.) (3) Klausur (Dauer 30 min)									
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			Über Mittelwert der Punkte der MTP									
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	Sportdidaktische Vertiefung Mannschaftssportarten	FPK	4	5								x
	Summe		4	5								

MP9 – L3	Fachdidaktische Spezialisierung	Pflichtmodul	6 CP (davon FD 4 CP) = 180 h								4 SWS		
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h				Selbststudium 180 h						
Inhalte													
<p>In diesem Modul sind Wahlpflichtkurse (WPK) aus Sport- und Bewegungsbereichen zu belegen, die in den fachdidaktischen Pflichtmodulen MP1 bis MP6 nicht thematisiert werden. In WPK findet eine fachwissenschaftliche und fachdidaktische Spezialisierung in Sport- und Bewegungsbereichen statt. In diesen werden sportartspezifische und sportartübergreifende Vermittlungsansätze sowie fachwissenschaftliche Wissensinhalte thematisiert.</p> <p><i>Hinweise:</i></p> <p>(1) Die WPK können auch als Blockveranstaltung (z.B. in den Abendstunden oder am Wochenende), Lehrgang oder Exkursion, auch außerhalb der Vorlesungszeit, angeboten werden.</p> <p>(2) L3 Studentinnen und Studenten können in besonderen Fällen statt <i>zwei</i> WPK <i>ein</i> WPK mit 4 SWS und 6 CP bei entsprechendem Angebot belegen.</p>													
Lernergebnisse / Kompetenzziele													
<p>Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Bewegungstechniken eines Sport- und Bewegungsbereiches regelkonform zu demonstrieren, zu beschreiben und funktional zu erklären und in Wettkampfsituationen anzuwenden – die für den Bereich spezifischen Techniken mit der erforderlichen Bewegungsqualität auszuführen und diese Leistung auch unter fachspezifischen Bedingungen zu erbringen – spezifische und weiterführende Theorien der Didaktik und Methodik zur Konzeption von Unterricht und Lehr- und Lernprozessen zu verstehen, anzuwenden und zu reflektieren – bewegungs- und trainingswissenschaftliche Ansätze und Methoden zur Verbesserung der sportartspezifischen Leistung anzuwenden, auszuwerten, zu reflektieren und u.U. weiterzuentwickeln. 													
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls													
Erfolgreiche Klausur (MAP) aus MT 1.													
Empfohlene Voraussetzungen													
./.													
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					Sport für das Lehramt an Gymnasien (L3) / FB 05								
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					Sport für das Lehramt an Förderschulen (L5)								
Häufigkeit des Angebots					jedes Semester								
Dauer des Moduls					ein Semester								
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					gem. §16 SPoL								
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen					./.								
Teilnahmenachweise					regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen des Moduls								
Leistungsnachweise					./.								
Lehr- / Lernformen					Fachpraxiskurs (FPK)								
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch								
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt								
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					./.								
kumulative Modulprüfung bestehend aus:					Zweiteilige Modulteilprüfung (MTP) pro Lehrveranstaltung: (1) Sportpraktische Prüfung (Dauer ca. 60 min, ohne Wartezeiten und zzgl. Erholungszeiten) <i>oder</i> Lehrversuch (siehe 4.2.) (2) Klausur (Dauer 30 min)								
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:					Über Mittelwert der Punkte der MTP								
			LV-Form	SWS	CP	Semester							
						1	2	3	4	5	6	7	8
Wahlpflichtkurs I			FPK	2	3						x		
Wahlpflichtkurs II			FPK	2	3							x	
Summe				4	6								

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.